

**V/0408/2005 – Neugestaltung des „Picasso-Platzes“**

**Anlage 3**

**Bürgeranfrage, eingebracht im ASSVW am 28.04.2005**

An den Vorsitzenden des Ausschusses für  
Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft  
Ratsherrn Wolfgang Heuer

Sehr geehrter Herr Heuer,

daß im südlichen Bereich der Altstadt ein neuer öffentlicher Platz entsteht finde ich ganz gut. Eine angemessene Präsentation des Picassomuseums darauf ist m.E. durchaus wichtig. Eine Partizipierung anderer Münsterscher Museen für temporäre Präsentationen kann man nur begrüßen, um Münster immer wieder als Kulturstadt darzustellen. Für Konzerte, Nacht der Museen u.a. Events könnte der Platz genutzt werden. Er sollte eine hohe Aufenthaltsqualität haben, ob daß durch gastronomische Angebote erreicht werden muß ist m.E. weniger wichtig. Es wird im Umfeld genügend Möglichkeiten dieser Art geben z.B. Münster-Arkaden, Picassomuseum, Eisdiele in der Königspassage usw.

Zur Größe des Platzes und zur Ausgestaltung möchte ich folgende Anmerkungen machen:

Wenn Veranstaltungen oder sonstige Events auf dem Platz stattfinden sollen, können festinstallierte Skulpturen oder Bepflanzungen nur eingeschränkt eingeplant werden. Solche wären aber wünschenswert. Sie sollten eine direkte Beziehung zu Picasso (ggf. Spanien) haben. Auch eine Außengastronomie müßte so gestaltet werden, daß vorgenannte Skulpturen / Bepflanzungen nicht gestört werden.

Problematisch, wenn nicht negativ sehe ich die massive Bebauung im Bereich Objekt '6' ehem. Tiefbauamt und 5a ehem. Kaufhaus. Die Ausdehnung in die Breite verkleinert den heutigen Platz über Gebühr zu dessen Nachteil. Die künftigen Bauhöhen nehmen dem Platz viel Licht und Sonne und schränken somit seine Aufenthaltsqualität merklich ein. Diese massive Bebauung sollte auf eine vernünftige Größe zurückgenommen werden. Auch wenn das bei den dadurch betroffenen Investoren sicher auf wenig Gegenliebe stoßen wird. Es handelt sich bei dem Picasso-Platz aber immerhin um einen STÄDTISCHEN Platz. Denn sonst wird mit Verlaub gesagt: aus dem heutigen Platz m.E. ein Plätzchen.

Neben dem Durchgang zur Lütken Gasse sollte auf der anderen Platzseite eine entsprechende Verbindung zum Aegidiikirchplatz geschaffen werden, um diesen bei Veranstaltungen mit einbinden zu können.

Was mich bei Studium der Planungsunterlagen irritiert, ist die zeichnerische Darstellung, nach der der Picasso-Platz direkt bis zur Front des Picassomuseums reicht, d.h. die Königsstrasse mit vereinnahmt. Wird die Königsstrasse künftig als Durchgangsstrasse wegfallen?

Ich hoffe auf eine Fortsetzung der Bürgerbeteiligung und größtmögliche Transparenz und Bürgerinformation.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Judt  
Himmelreichallee 33  
48149 Münster